

Grundqualifizierung für Vollzeitpflegepersonen (Vertiefungsmodul) 2024

Liebe Teilnehmende der Grundqualifizierung für Vollzeitpflegepersonen,
hier erhalten Sie einen Überblick über die Seminare im Vertiefungsmodul.

In der Übersicht können Sie sich schnell orientieren, welches Thema Sie interessiert, zu welchem Themenblock dieses Thema gehört, wieviel Unterrichtseinheiten Sie dafür anrechnen können und natürlich finden Sie den Termin.

Der Übersicht folgen die Einzelausschreibungen. Die Ausschreibungen informieren Sie nochmals detaillierter über die jeweilige Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich über diese Website Online an. Dafür klicken Sie auf die Einzelveranstaltung und geben Ihre Daten in die Anmeldemaske ein sowie den Code, der Ihnen über Ihren Träger mitgeteilt wurde (siehe auch zugesandte Übersicht: Allgemeine Hinweise zur Grundqualifizierung).

Wir begrüßen Sie in unseren Veranstaltungen und wünschen Ihnen viel Freude, einen guten Austausch und viele neue Handlungsmöglichkeiten für das Zusammenleben mit Ihren Pflegekindern.

Ihr Fortbildungsteam von Familien für Kinder

Familien für Kinder gGmbH

Stresemannstr. 78 · 10963 Berlin

Tel. 030 / 21 00 21 0 · Fax 030 / 21 00 21 24

Eine Einrichtung im Arbeitskreis zur Förderung von Pflegekindern e.V.

Internet: www.familien-fuer-kinder.de

E-Mail: info@familien-fuer-kinder.de

Geschäftsführer: Peter Heinßen · Registergericht AG Charlottenburg HRB 83763

Teilnahmebedingungen für Pflegepersonen im Vertiefungsmodul der Grundqualifizierung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Onlineformular unter: www.fortbildungszentrum-berlin.de an, damit uns Ihre Kontaktdaten vorliegen.

Wenn Sie sich online angemeldet haben, erhalten Sie eine automatische Bestätigung, als Hinweis für Sie, dass Ihre Onlineanmeldung uns erreicht hat und wir Sie vormerken werden.

Eine Anmeldung per E-Mail können wir nur annehmen, wenn Sie uns Ihre vollständige Adresse und Tel.-Nr. mitteilen und in einem Satz formulieren, dass Sie die Teilnahmebedingungen und die Informationen zum Datenschutz gelesen haben und akzeptieren.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung (per Mail), dass Sie an dem Seminar teilnehmen können bzw. eine Absage aus genannten Gründen senden wir Ihnen ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn zu.

Muss eine Fortbildung aufgrund einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl abgesagt werden, erhalten Sie spätestens eine Woche vor Seminarbeginn eine Benachrichtigung.

Rücktritt von einer Seminaranmeldung

Sollten Sie an einem Seminar, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, informieren Sie uns bitte so rechtzeitig, wie möglich, damit wir den freien Platz wieder belegen können.

Datenschutz

Ihre Angaben werden unter Beachtung der Datenschutzgesetze zum Zwecke unserer internen Fortbildungsverwaltung, -planung, -werbung und -evaluation gespeichert. Ihre Daten werden ansonsten nicht an Dritte weitergegeben. Näheres hierzu finden Sie in unseren Informationen zum Datenschutz auf unserer Homepage unter: www.familien-fuer-kinder.de/datenschutz/

Haftungsausschluss

Für Unfälle, sonstige Schädigungen der Teilnehmer*innen bzw. Diebstähle haften wir nur bei zuzurechnendem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Unfälle und Schädigungen während des Hin- und Rückweges übernehmen wir keine Haftung.

Veranstaltungsort

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

S-Bahn: Anhalter Bahnhof, U-Bahn: Potsdamer Platz oder Möckernbrücke (jeweils zehn Minuten fußläufig)

Falls ein Seminar an einem anderen Ort stattfindet, ist dies im Fortbildungsprogramm gekennzeichnet bzw. werden wir Sie in der Anmeldebestätigung zu dem entsprechenden Seminar darüber informieren.

Als Format wird WebEx verwendet. Den Zugangslink erhalten Sie von uns wenigstens einen Tag vor dem jeweiligen Seminar.

Es empfiehlt sich die Teilnahme über PC oder Laptop. Zudem bietet es sich an, WebEx herunterzuladen, da die Teilnahme über die herunter geladene App weniger störanfällig ist.

Teilnahmebescheinigung und Neuausstellung

Der*die Teilnehmer*in erhält am Ende eines Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

Bitte heben Sie diese gut bei sich auf.

Für die erneute Ausstellung und Zusendung einer Teilnahmebescheinigung stellen wir 6,00 € in Rechnung, sofern es sich um eine Veranstaltung aus dem laufenden Jahr handelt. Liegt die Qualifizierung länger zurück, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 €.

Übersicht 2024

Sa, 27.01.2024 09:00 - 13:30 Uhr

Kinder stark machen – Resilienz wahrnehmen und fördern

Sa, 17.02.2024 09:30 - 12:30 Uhr

Der Ton macht die Musik – Wie man konstruktiv miteinander sprechen kann

Sa, 02.03.2024 09:30 - 16:00 Uhr

Ich/Wir wollten nur helfen - und dann?! – Die Rolle von verwandten Pflegepersonen im alltäglichen Zusammenleben mit dem Kind

Sa, 16.03.2024 09:00 –13:30 Uhr

Vorurteilsfrei (bewusst) erziehen – geht das?

Sa, 13.04.2024 09:30 – 16:00 Uhr

Brücken oder Stolpersteine – Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie (nicht für verwandte Pflegepersonen)

Do, 16.05.2024 18:00 – 21:00 Uhr

Aus dem Entdecken und Ausprobieren entsteht das Denken – Entwicklungsstufen sehen, verstehen und unterstützen

Sa, 25.05.2024 09:30 – 16:00 Uhr

Entspannung verstehen, erleben und weitergeben

Di, 11.06.2024 09:30- 12:30 Uhr

Ich kann das schon alleine – Grundbedürfnisse und Beteiligung von Kindern unter 3 Jahre

Sa, 15.06.2024 09:30 – 16:00 Uhr

Oma, Opa, Onkel, Tante – Kontakt mit den Eltern – Möglichkeiten und Grenzen (für verwandte Pflegepersonen)

Fr, 21.06.2024 16:00 – 20:30 Uhr

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Di, 25.06.2024 18:00 – 21:00 Uhr

Rund um das Thema Vormundschaft – Pflegepersonen als Vormund*innen?

Sa, 29.06.2024 09:30 – 16:00 Uhr

Stärke statt Verstrickung – Erziehungsaufgaben achtsam und präsent bewältigen

Sa, 06.07.2024 09:30 – 16:00 Uhr

Herausfordernde Verhaltensweisen verstehen lernen – Wie schwerwiegende Lebensereignisse und Traumata die Gefühlswelt von Kindern beeinflussen können

Sa, 13.07.2024 09:30 – 16:00 Uhr

Die zwei Seiten einer Medaille – Was, wenn unsere Stärken uns stolpern lassen?

Di, 03.09.2024 18:00 – 21:00 Uhr

Kinder spielend fördern – Der Prozess der Spielentwicklung bei Kindern und Umsetzungsmöglichkeiten - auch für Kinder mit höheren Bedarfen, aufgrund schwieriger Lebensereignisse oder Störungen in der Entwicklung

Di, 10.09.2024 18:00 – 21:00 Uhr

Auf dem falschen Fuß erwischt – Wie Kommunikation dennoch möglich wird

Sa, 14.09.2024 09:30 – 16:00 Uhr

Spielend kommunizieren – Wie Kinderbücher und Spiele helfen mit den Kindern ins Gespräch zu kommen

Fr, 20.09.2024 09:00 – 15:30 Uhr

Was Pflegekinder brauchen und Pflegefamilien gut tut – Jeder Mensch braucht Zuwendung

Fr, 27.09.2024 18:00 – 21:00 Uhr

Vielfalt in Pflegefamilien – Chancen und Risiken in einer pluralen Gesellschaft

Di, 8.10.2024 09:30 – 14:00 Uhr

Geschwisterkonstellationen – Die längste Beziehung des Lebens zwischen Vertrautheit und Rivalität

Fr, 11.10.2024 09:30 – 12:30 Uhr

Das geht euch gar nichts an... – Müssen (und dürfen) Pflegefamilien immer Rede und Antwort stehen

Sa, 09.11.2024 10:00 – 14:30 Uhr

Gefühle kommunizieren – wie dies mit Kindern gelingen kann

Sa, 16.11.2024 09:30 – 16:00 Uhr

Entwicklung Pubertät – vom zweiten Bindungsweg – Wenn Erziehende schwierig werden (vorwiegend für verwandte und selbstbegründete Pflegeverhältnisse mit Jugendlichen)

Fr, 22.11.2024 17:00 – 20:00 Uhr

Snoezelen – Eine spannende und entspannende Reise in die Welt der Sinne

Kinder stark machen

Resilienz wahrnehmen und fördern

Datum und Uhrzeit

Samstag, 27.01.2024 von 09:00 bis 13:30 Uhr

Veranstaltungsnummer

42401

Dozentin

Heike Levin – Heimerzieherin u.a.

Inhalt

Der Begriff Resilienz, ehemals ein Begriff aus der Physik, beschreibt in der Psychologie die Fähigkeit eines Menschen, gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dieser psychischen Widerstandsfähigkeit von Kindern gegenüber verschiedenen biologischen, psychischen und sozialen Entwicklungsrisiken.

Sie erfahren Wissenswertes aus der Resilienzforschung und erhalten Informationen darüber, wie Sie als Pflegepersonen die Fähigkeit der Kinder stärken können, mit belastenden Lebensumständen und kritischen Ereignissen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erfolgreich umzugehen.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 6 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Der Ton macht die Musik

Wie man konstruktiv miteinander sprechen kann

Datum und Uhrzeit

Samstag, 17.02.2024 von 09:30 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsnummer

42402

Dozentin

Heike Levin – Ausbildung in Transaktionsanalyse u.a.

Inhalt

Wie kann es sein, dass eine harmlose Frage wie „Wann kommst du heute nach Hause?“, plötzlich zu schlechter Stimmung in der Familie führt?

Welche verschiedenen Töne hören wir in Gesagtem? Was lösen sie in uns aus?

Oder sind wir uns auf der anderen Seite immer bewusst, welche verschiedenen Töne wir senden, was unterschwellig in einer Frage wie „Wann kommst du nach Hause?“ mitschwingen kann.

Anhand von Beispielen werden wir auf die Spurensuche gehen, um die Töne besser hören zu lernen, dafür verstehen, dass das gesprochene Wort nicht alles ist, was wir mitteilen und eine Idee zu bekommen, was in uns und unserem Gegenüber anklingt, wenn harmlose Situationen eskalieren und Missverständnisse entstehen.

(Arbeitsgrundlage ist das Modell der Ich-Zustände aus der Transaktionsanalyse.)

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 4 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› Anmeldung

Ich/Wir wollte/n helfen – und nun?!

Die Rolle von verwandten Pflegepersonen im alltäglichen Zusammenleben mit dem Kind

Datum und Uhrzeit

Samstag, 02.03.2024 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42403

Dozentin

Jeannette Preiss – Dipl.-Sozialpädagogin

Inhalt

Wenn Sie sich als Verwandte entschieden haben, ein Kind (Enkelkind, Neffe, Nichte ...) aufzunehmen und Pflegeperson werden, kommen Themen auf Sie zu, mit denen Sie im Vorfeld vielleicht gar nicht gerechnet haben.

- Sie sind plötzlich „Omama“ oder „Opapa“ oder „Mama“ und die Mutter wird vielleicht „Tante“ genannt.
- Kinder im Kindergarten fragen: „Ist das Deine Mama?“ und Ihr Enkelkind sagt: „Ja.“
- Ihr Neffe möchte zurück zur Mama und Sie wissen, das funktioniert nicht. Wer soll es ihm sagen?
- Die Mutter Ihres Pflegekindes will Sie besuchen, das Jugendamt jedoch sagt, Besuchskontakte zum Kind sollen erst einmal nicht stattfinden oder an einem neutralen Ort.

Davon haben uns verwandte Pflegepersonen berichtet und von ihren Unsicherheiten, damit umzugehen. Was ist nun richtig und gut für das Kind? Wie können Sie sich verhalten? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns in dem Seminar beschäftigen. Dabei sind uns Ihre Erfahrungen wichtig.

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Vorurteilsfrei erziehen - geht das?

Datum und Uhrzeit

Samstag, 16.03.2024 von 9:00 bis 13:30 Uhr

Veranstaltungsnummer

42404

Dozent

Andreas Hagen-Penther – Master of Arts/Sozialmanagement

Inhalt

Tagtäglich sind wir und vor allem unsere Kinder Vorurteilen ausgesetzt. In Institutionen wie Kita, Schule und Hort treffen diese Vorurteile oft auf die gelebten Realitäten. Ist es möglich ohne Vorurteile zu leben?

Generell sind Vorurteile weder negativ noch positiv besetzt. Viele sehen allerdings die diskriminierenden Seiten zuerst, dabei schützen Vorurteile auch und können sogar lebensnotwendig sein.

Im vorliegenden Seminar soll es um Vorurteile und deren Wirkung gehen. Ziel ist dabei keine vorurteilsfreie Pädagogik zu erschaffen, sondern mit den Vorurteilen gewinnbringend umzugehen. Dabei stehen Übungen genauso wie theoretische Grundlagen im Mittelpunkt. Am Ende können wir vielleicht sagen: Vorurteilsbewusst erziehen – das geht!

Themengebiet

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 6 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Brücken oder Stolperstein

Zusammenarbeit mit den Herkunftseltern

Datum und Uhrzeit

Samstag, 13.04.2024 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42405

Dozentin

Jeannette Preiß – Diplom Sozialpädagogin

Inhalt

Eine gute Kooperation zwischen Pflegefamilie und Herkunftsfamilie ist eine wünschenswerte Sache, denn sie erspart den Pflegekindern viele Loyalitätskonflikte. Selten jedoch gelingt dies auf Anhieb. Meistens muss sie erst Schritt für Schritt aufgebaut werden.

In dieser Veranstaltung werden wir zunächst den Blick auf die möglichen Stolpersteine richten, die einen guten Kontakt erschweren. Im Anschluss daran werden wir mit Ihnen herausarbeiten, wie Sie Ihr Pflegekind – im Hinblick auf die Herkunftsfamilie – bei der Identitätsentwicklung unterstützen können.

Themengebiet

Familiendynamik

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Ort: *Präsenzveranstaltung*

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› [Anmeldung](#)

Aus dem Entdecken und Ausprobieren entsteht das Denken

Entwicklungsstufen sehen, verstehen und unterstützen

Datum und Uhrzeit

Montag, 16. 05.2024 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsnummer

42406

Dozentin

Heike Levin – Heimerzieherin u.a.

Inhalt

Wie können Sie Ihr Pflegekind begleiten, damit es

- anstehende Entwicklungsaufgaben gut bewältigt und
- spielerisch die Welt entdecken kann?

Das Seminar gibt einen Überblick über die einzelnen Entwicklungsstufen von den ersten Wahrnehmungserfahrungen des Neugeborenen bis zum 12. Lebensjahr und vermittelt, welchen Einfluss die Interaktion mit der Umwelt auf die Entwicklung des Denkens hat. Hier beziehe ich mich auf das Kognitive Stufenmodell nach Jean Piaget. Es wird ein Bogen geschlagen zur modernen neurobiologischen Forschung. Im Praxisteil tauschen Sie sich u.a. darüber aus, was Sie beim gemeinsamen Abendbrot besprechen und üben Dialoge mit Kindern, die das Denken Ihrer Pflegekinder fördern.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 4 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› Anmeldung

Entspannung verstehen, erleben und weitergeben

Datum und Uhrzeit

Samstag, 25.05.2024 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42407

Dozentin

Heike Levin – Entspannungspädagogin u.a.

Inhalt

Mag sein, dass Sie sich im Alltag manchmal getrieben fühlen von den Aufgaben, die immer wieder neu bewältigt werden müssen. Auch haben Sie vielleicht bemerkt, dass sich Ihr eigenes Stresserleben auf ihr Pflegekind überträgt und sich Situationen unnötig hochschaukeln können.

Mit der eigenen Work-Life-Balance gelingt es Ihnen besser, Inseln der Ruhe im Alltag zu suchen, zu finden und sich auch die Zeit dafür zu nehmen. Welcher Stresstyp sind Sie? Was hilft Ihnen im Alltag, Gelassenheit und Entspannung zu finden?

Das Seminar informiert darüber, wie Stress entsteht, welche physiologischen Effekte im Körper ausgelöst werden und wie die Auswirkungen von Stress, Gesundheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen.

Als Entspannungspädagogin stelle ich Ihnen verschiedene Entspannungsverfahren vor. So können sie ausprobieren, was gerade für Sie hilfreich ist, um eine gesunde Balance zwischen Anspannung und Ruhephasen zu erreichen.

Themengebiet

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Ort: Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Ich kann das schon allein

Grundbedürfnisse und Beteiligung von Kindern unter 3 Jahre

Datum und Uhrzeit

Dienstag, 11.06.2024 von 09:30 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsnummer

42408

Dozentin

Heike Levin – Erzieherin u.a.

Inhalt

Sie freuen sich jeden Tag aufs Neue, was und wie Ihr Pflegekind lernt und die Welt erobert.

Vielleicht konnten Sie schon beobachten, wie viel Freude und Ausdauer ihr Pflegekind zeigt, wenn es sich selbst einbringen und die täglichen Abläufe mitgestalten kann:

„Ich kann schon alleine ...“ mich anziehen, mir mein Spielzeug holen, meine Spielpartner*innen aussuchen, mein Essen selbst nehmen, meinen Schlafplatz sogar aussuchen...(?)

Dabei wird deutlich, wie wichtig es für das Kind ist, wenn es als Expert*in in eigener Sache eigene Entwicklungsschritte gehen darf.

Aus Sicht des Kindes betrachtet, wird das Bedürfnis nach Selbstbestimmtheit und Teilhabe erlebbar und die Selbstwirksamkeit wird gestärkt, wenn das Kind in vielerlei Hinsicht mitgestalten kann.

Gleichzeitig ist es auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wie kann es gelingen die Grundbedürfnisse des Kindes zu erkennen, zu befriedigen und doch einen Teil der „Macht“ in alltäglichen Situationen abzugeben, ohne jedoch die Verantwortung abzulegen?

Damit werden wir uns in dem Seminar beschäftigen.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 4 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› Anmeldung

Oma, Opa, Onkel, Tante ...

Kontakt mit den Eltern – Möglichkeiten und Grenzen

Datum und Uhrzeit

Samstag, 15.06.2024 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42409

Dozentin

Jeannette Preiß – Dipl.-Sozialpädagogin

Inhalt

Wenn Eltern ihr Kind nicht mehr versorgen können, springen oft die nahen Verwandten ein. Dann sind Sie nicht mehr nur Oma, Opa, Onkel oder Tante, sondern auch Mutter- oder Vaterersatz.

Sie sind für das Kind da. Oft wenden sich aber auch die Eltern an Sie, mit ihren Problemen und ihren Nöten oder auch mit ihrem Ärger und ihrer Wut. Mit dieser doppelten Rolle zurechtzukommen, ist nicht immer einfach.

In diesem Seminar möchten wir Ihnen helfen, Ihre Familiensituation noch besser zu verstehen. Es wird um folgende Themen gehen:

- Welche Rechte und Pflichten haben verwandte Pflegepersonen?
- Was können Sie tun, damit Sie nicht allein für alles zuständig sind?
- Wie finden Sie Ihre Rolle?
- Was brauchen die Eltern und wer kann es ihnen geben, damit Sie sich in Ruhe um das Kind kümmern können?

Themengebiet

Familiendynamik

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Datum und Uhrzeit

Freitag, 21. 06. 2024 von 16:00 bis 20:30 Uhr

Veranstaltungsnummer

42410

Dozentin

Tara Rödel – Krankenschwester

Inhalt

Sie werden sensibilisiert, Gefahren zu erkennen und Unfälle so im Vorfeld zu verhüten. Verschiedene praktische Übungen, z.B. Verbände anlegen und Reanimationsübungen an Säuglings- und Jugendlichenpuppen, dienen der Vertiefung des theoretischen Unterrichts.

Die Kursteilnehmer*innen erhalten eine Broschüre mit allen Unterrichtsthemen, die als Begleit-Heft zum Kurskonzept erarbeitet wurde.

Themen werden sein:

- Unfallverhütung
 - Wundversorgung
 - Knochenbrüche
 - Vergiftungen
 - Versorgung von Brand- und Verbrühungswunden
 - Fieberkrämpfe
 - Pseudokrampfanfälle
 - Atemnot
 - Ertrinkungsunfälle
 - Atemspende und Herzmassage an unterschiedlichen Reanimationspuppen
-

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 6 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

[› Anmeldung](#)

Rund um das Thema Vormundschaft

Pflegepersonen als Vormund*innen?

Datum und Uhrzeit

Dienstag, 25.06.2024 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsnummer

42411

Dozentin

Ellen Hallmann – Diplom Sozialpädagogin

Inhalt

Das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts ist am 01.01.2023 in Kraft getreten. Die wichtigste Errungenschaft ist die Neugliederung des Vormundschaftsrechts. Darunter fällt die Einführung von Rechten der Kinder und Jugendlichen gegenüber dem/der Vormund*in und die damit einhergehenden Pflichten der Vormundschaft, die persönliche Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen zu übernehmen.

Die ehrenamtliche Vormundschaft hat in der Reform Vorrang und die Bedürfnisse des Kindes stehen bei der Auswahl der Vormund*innen im Mittelpunkt.

Auch Pflegepersonen können die ehrenamtliche Vormundschaft übernehmen. An diesem Abend soll es eine Übersicht zu den Formen der Vormundschaft, der Aufgaben eines/r Vormund*in und den Rechten und Pflichten geben. Darüber hinaus werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wann eine Übernahme einer Vormundschaft oder Teilen des Sorgerechts für Pflegepersonen Sinn machen.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 4 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Stärke statt Verstrickung

Erziehungsaufgaben achtsam und präsent bewältigen

Datum und Uhrzeit

Samstag, 29.06.2024 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42412

Dozent

Marcus Sambeth-Stein – Diplom Psychologe

Inhalt

Pflegepersonen sind nicht selten mit destruktiven und gewalttätigen Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert. Erziehende fühlen sich dadurch oft hilf- und ratlos. Als Folge zweifeln sie an ihren eigenen Fähigkeiten, ziehen sich zurück, lassen die Kinder gewähren oder verstricken sich in eskalierende Machtkämpfe.

Wie kann es Ihnen in solchen Situationen gelingen:

- auf gewaltfreie Art und Weise die eigene Selbstfürsorge und Erziehungskompetenz achtsam zu stärken und den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern?
- auf achtsame Art und Weise Grenzen aufzuzeigen, so dass Sie selbst und Ihr Gegenüber das Gesicht wahren können?

„Die erzieherische Anforderung ist es, dem Kind einerseits ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln und ihm andererseits bei destruktivem Verhalten Einhalt zu gebieten.“

Haim Omer

Haim Omer stellt mit der „Neuen Autorität“ ein Konzept vor, wie es Erziehenden gelingt, durch eine wertschätzende und präzise Grundhaltung den Platz im Zentrum der Familie zu behalten und gewaltfrei Einfluss zu nehmen auf das Verhalten der Kinder.

In der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, Grundlagen des Achtsamkeitstrainings und der „Neuen Autorität“ kennenzulernen und anhand praktischer Beispiele aus Ihrem Alltag, Trainingsstrategien für schwierige Situationen zu entwickeln.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› [Anmeldung](#)

Herausfordernde Verhaltensweisen verstehen lernen

Wie schwerwiegende Lebensereignisse und Traumata die Gefühlswelt von Kindern beeinflussen können.

Datum und Uhrzeit

Samstag, 06.07.2024 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42413

Dozentin

Helga Stamm-Berg – Heilpraktikerin für Psychotherapie

Inhalt

Was steckt hinter Verhaltensweisen wie aggressives Verhalten, Verweigerung, Stehlen, Lügen, Rückzug, Tagträumen, Bettnässen, selbstverletzendes Verhalten u.ä.?

Welche Verhaltensweisen sind entwicklungs- oder familienbedingt und welche sind spezifische Probleme von Pflegekindern?

Verhaltensauffälligkeiten fordern heraus. Wenn wir ein Verständnis für die Ursachen und dahinterliegenden Bedürfnisse entwickeln, wird es leichter, darauf angemessen zu reagieren und Eskalationen zu reduzieren. Neue Erkenntnisse aus der Hirnforschung und der Traumalogie zeigen, dass seelische Verletzungen und die daraus resultierenden Symptome normale Reaktionen auf nicht normale Ereignisse sind und Folgeerscheinungen durch Verständnis und angemessene Resonanz beeinflusst werden können. „Jedes Verhalten macht subjektiv Sinn, wenn ich den Hintergrund verstehe.“

Damit Sie als Bezugseltern im turbulenten Alltag „einen kühlen Kopf“ behalten und liebevoll, professionell agieren können, vertiefen wir den ressourcenorientierten Blick durch ein Impulsreferat, durch Ausprobieren und reflektierende Gespräche.

Themenschwerpunkte:

- Einführung in traumapädagogisches Fachwissen
- Problematisches Verhalten als Belastungsreaktion verstehen lernen
- Regulierung von Unter- und Überspannung
- Ressourcenbereich erweitern
- Fallbesprechungen

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Die zwei Seiten einer Medaille

Was, wenn unsere Stärken uns stolpern lassen?

Datum und Uhrzeit

Samstag, 13.07.2024 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42414

Dozentin

Heike Levin – Ausbildung in Transaktionsanalyse u.a.

Inhalt

Wir alle haben Fähigkeiten, die es uns ermöglichen, unseren Alltag und auch Krisen zu bewältigen und wie schön, dass Begabungen unterschiedlich verteilt sind, so dass wir uns gegenseitig helfen können. Manchmal sind es jedoch gerade Dinge, welche wir besonders gut können, die uns an Grenzen bringen:

- Ich war (wie immer) total fleißig – doch es hat nicht gereicht.
- Mein gesamtes Engagement ist dort eingeflossen – und es verändert sich doch nichts.
- So schnell - wie immer - bin ich auf das Ziel zugesteuert – doch ich komme nicht an.
- Ich habe alles dreimal durchdacht und gut geplant und es hat nicht funktioniert.
- Ich weiß genau, ich habe es richtig gemacht – doch die Anderen sehen es nicht.

Wie kommt es dazu? Was ist schief gelaufen? Was kann helfen, damit Sie:

- wieder „Luft“ bekommen,
- sich sicher fühlen, in dem was Sie tun,
- sich nicht auspowern,
- mit Spaß Ihren Alltag meistern.

Auf dem Hintergrund der Transaktionsanalyse, die viele gute praktische Tipps bietet, wollen wir mit dem Modell der „Antreiber“ Stolperfallen entdecken – ansehen – entlarven – würdigen und Ideen finden, damit umzugehen.

Themengebiet

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Kinder spielend fördern

Der Prozess der Spielentwicklung bei Kindern und
Umsetzungsmöglichkeiten - auch für Kinder mit höheren Bedarfen,
aufgrund schwieriger Lebensereignisse oder Störungen in der Entwicklung

Datum und Uhrzeit

Dienstag, 03.09.2024 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsnummer

42415

Dozentin

Heike Levin – Entspannungspädagogin

Inhalt

Der Ausdruck von Freude, Aktivität, Spannung und Entspannung sind wichtige Wesensmerkmale des Spiels. Darüber gelingen spielend das Lernen und das Verstehen der Welt. Kinder sind im intensiven Spiel ihrer Entwicklung im Alltag voraus.

- Das Seminar informiert über den Prozess der Spielentwicklung bei Kindern und die Möglichkeiten sowie die Methodenvielfalt von Spielen.
- Wir setzen uns besonders mit dem Spiel von Kindern mit besonderem Förderbedarf auseinander: Wie kann es Ihnen gelingen, Spielsituationen zu schaffen, die Ihnen und Ihrem Kind Freude machen, Entspannung bringen und so das Lernen fördern?
- Wir untersuchen daraufhin die Alltagstauglichkeit unserer eigenen Spielideen und probieren uns spielend aus.

Themengebiet

Familiendynamik

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 4 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› Anmeldung

Auf dem falschen Fuß erwischt

Wie Kommunikation dennoch möglich wird

Datum und Uhrzeit

Dienstag, 10.09.2024 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsnummer

42416

Dozentin

Heike Levin – Ausbildung in Transaktionsanalyse u.a.

Inhalt

Wenn zwei Botschaften gleichzeitig gesendet werden, weicht das, was gesagt wird, manchmal ab von dem, was eigentlich gemeint ist und erscheint die Antwort auf eine gesendete Botschaft nicht passend, spricht man von sich überkreuzenden Kommunikationswegen. Meist führen solche Situationen zu Konflikten.

Häufig verbirgt sich im Hintergrund eines Beteiligten die Einstellung „ich bin nicht ok“ oder „du bist nicht ok“. Sich ständig angegriffen fühlen oder – auf der anderen Seite – sich in ein Gefühl der Überlegenheit zu flüchten, machen den konstruktiven Umgang miteinander schwer.

Gemeinsam werden wir an Beispielen herausfinden, wie diese Art der Kommunikation funktioniert und was wir verändern können.

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 6 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Spielend kommunizieren

Wie Kinderbücher und Spiele helfen mit den Kindern ins Gespräch zu

Datum und Uhrzeit

Samstag, 14.09.2024 von 9:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42417

Dozent

Andreas Hagen-Penther – Master of Arts/Sozialmanagement

Inhalt

Kinderbücher sind die Türen in die Herzen unserer Kinder. Ich bin selbst Vater von zwei wunderbaren Jungs im Alter von 8 und 10 Jahren, die mit Kinderbüchern aufwachsen. Geschichten werden bei unseren Einschlafritualen immer noch lebendig und lassen uns über Erlebtes reden.

Auch öffnen Spiele nicht nur Gedanken, sondern die Münder. Viele Menschen spielen tagtäglich und um es mit Friedrich Schiller zu sagen: Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.

Bei Kinderbüchern und Spielen stehen aber nicht nur Zeitvertreib und Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern auch die gemeinsame Kommunikation. Im Seminar wird es darum gehen, wie wir mit diesen wunderbaren Medien mit Kindern - auch zu schwierigen Themen - ins Gespräch kommen können.

Sie werden verschiedene Kinderbücher kennenlernen, Spiele probieren und dem Kamishibai (lassen sie sich überraschen) lauschen dürfen. Sie werden miteinander ins Gespräch kommen und hoffentlich auch Spaß haben. Mögen die Spiele beginnen.

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Was Pflegekinder brauchen und Pflegefamilien gut tut

Jeder Mensch braucht Zuwendung

Datum und Uhrzeit

Samstag, 20.09.2024 von 09:00 bis 15:30 Uhr (incl. 30 Min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42418

Dozentin

Heike Levin – Ausbildung in Transaktionsanalyse u.a.

Inhalt

Jeder gesunde Mensch kommt mit der Möglichkeit auf die Welt, sich zu einem glücksfähigen, selbstbewussten und sicheren Menschen zu entwickeln, wenn er ZUWENDUNG (körperliche Berührung, Kontakt und Stimulation) erfährt.

In den ersten Lebensjahren ist dies überlebenswichtig. Aber auch für unser Leben als Erwachsene gehören Zuwendung und Anerkennung zu den elementarsten Motivationen für unser Verhalten. Wie wir uns selbst, andere Menschen und die Welt insgesamt betrachten, ist davon abhängig.

Wenn Sie manchmal den Eindruck haben:

- ich komme nicht an sie/ihn heran,
 - alles wird falsch verstanden,
 - sie sind nicht auf einer „Wellenlänge“,
 - Ihnen sagt jemand etwas Nettos – aber es fühlt sich komisch an,
- dann könnte dies mit unterschiedlich erlebten Formen von Zuwendung zu tun haben.

In dieser Veranstaltung werden wir, anhand des Zuwendungsmodells aus der Transaktionsanalyse, Wege aufzeigen, die hilfreich sind, Zuwendungsmuster Ihrer Pflegekinder besser zu verstehen und Sie können Ihren eigenen Mustern „auf die Spur“ kommen. Durch diese Erkenntnis werden Sie schwierigen Situationen mit mehr Verständnis und Gelassenheit, Ihrem Kind und sich selbst gegenüber, begegnen können.

Themengebiet

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› [Anmeldung](#)

Vielfalt in Pflegefamilien

Chancen und Risiken in einer pluralen Gesellschaft

Datum und Uhrzeit

Freitag, 27.09.2024 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsnummer

42419

Dozent

Andreas Hagen- Penther – Master of Arts/Sozialmanagement

Inhalt

Die Welt wird immer globaler. Dabei rücken die einzelnen Völker immer näher, Grenzen verschwinden und gleichzeitig werden neue errichtet.

Auch das Leben der Pflegefamilien hat sich in den letzten Jahren rasant verändert. Veränderungen bringen Fragen hervor, die wir gemeinsam in diesem Seminar beantworten wollen:

- Mein Pflegekind hat einen Migrationshintergrund oder auch ich habe eine kulturell andere Vergangenheit?
- Ich habe ein Kind mit seelischen, geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen oder auch ich werde in der Gesellschaft behindert?
- Mein Familienleben ist schon lang nicht mehr Mutter, Vater, Kind. Sie leben als Patchwork-familie, in einer Ein-Eltern-Familie, in einer WG oder in einer Regenbogenfamilie?
- Sie lieben das gleiche Geschlecht oder es ist ihnen egal, weil sie sich in einen Menschen verlieben?
- Fragen, die die Verschiedenheit der Pflegefamilien aufzeigt. Verbindend ist die Arbeit mit dem Kind. Und Unterschiede können letztendlich wieder verbinden.

Wir werden gemeinsam Fragen stellen und beantworten. Unterstützend werden Spiele und Kinderbücher vorgestellt, die Vielfalt in (Pflege)-familien thematisieren und gut nutzbar sind, um ins Gespräch zu kommen.

Themengebiet

Familiendynamik

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 4 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› Anmeldung

Geschwisterkonstellationen

Die längste Beziehung des Lebens zwischen Vertrautheit und Rivalität

Datum und Uhrzeit

Dienstag, 08.10.2024 von 09:30 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsnummer

42420

Dozentinnen

Heike Levin – Ausbildung in Transaktionsanalyse u.a.

Claudia Müller – BA Soziale Arbeit

Inhalt

Wenn sich eine neue Familie findet, entstehen gleichermaßen neue Ressourcen aber auch Konfliktpotential innerhalb des Familiensystems. Alles muss sich neu finden und neu zusammenwachsen.

Strukturen verändern sich, ebenso wenn ein Pflegekind aufgenommen wird.

Oft haben die Entscheidungen der Erwachsenen großen Einfluss auf die Geschwisterbeziehungen. Die zukünftige Verteilung von Zeit, Liebe und Geborgenheit durch die Eltern wirft Fragen auf.

Lassen sie uns gemeinsam verschiedene Geschwisterbeziehungen beleuchten und Potentiale und Ressourcen für eine lebenslange Beziehung als Geschwister finden.

Themengebiet

Familiendynamik

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 6 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› [Anmeldung](#)

Das geht euch gar nichts an...

Müssen (und dürfen) Pflegefamilien immer Rede und Antwort stehen?

Datum und Uhrzeit

Samstag, 12.10.2024 von 09:30 bis 12:30 Uhr oder Freitag?

Veranstaltungsnummer

42421

Dozentin

Gabriele Matthes – Dipl.-Sozialpädagogin

Inhalt

Ist das ein Pflegekind? Weshalb lebt das Kind bei Ihnen? Was haben die Eltern denn angestellt? Sind Sie auch schon einmal zu Ihrem Pflegekind oder Ihrer Situation als Pflegefamilie befragt worden? Oder wurde sogar Ihr Pflegekind befragt und im schlimmsten Fall ausgefragt? Waren Sie gewappnet oder überrumpelt?

Gab es in Ihrem Alltag bereits Situationen, in denen Sie oder Ihr Pflegekind nicht wussten, was Sie ihrem Gegenüber sagen können, wollen oder dürfen?

Welche Möglichkeiten Sie haben, um sich für solche, manchmal kniffligen, manchmal einfach nur sehr unangenehmen oder ärgerlichen Situationen zu rüsten, darum wird es in diesem Seminar gehen.

Neben theoretischem Input, den Sie von mir erhalten und in dem ich Ihnen die Cover-Story vorstellen werde, bin ich gespannt auf Ihre Ideen und gemeinsame Lösungen, die wir entwickeln werden.

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 4 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Onlineveranstaltung

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

› [Anmeldung](#)

Gefühle kommunizieren- wie dies mit Kindern gelingen kann

Nicht jedes Gefühl ist das, was es zeigt

Datum und Uhrzeit

Samstag, 09.11.2024 von 10:00 bis 14:30 Uhr

Veranstaltungsnummer

42422

Dozentinnen

Gabriele Matthes – Dipl.-Sozialpädagogin

Petra Heßmann – Dipl. Pädagogin

Inhalt

Pflegekinder reagieren auf ihre manchmal schwierige Lebenssituation sehr unterschiedlich. Manche Kinder wirken "unheimlich" ruhig, andere Kinder reagieren mit Wut oder gar nicht oder erst hinterher zuhause bei Ihnen. Aber spürt ihr Pflegekind wirklich immer das, was es gerade an Gefühlen zeigt? Manchmal versteckt sich hinter einem gezeigten Gefühl ein weiteres Gefühl, welches eigentlich wesentlich ist.

In dieser Veranstaltung geht es um Gefühle. Gefühle die gezeigt werden und Gefühle die nicht gezeigt werden.

Um Kinder zu verstehen, müssen wir uns selbst verstehen lernen und unser eigenes Geworden sein. Auch darum wird es in diesem Seminar gehen.

Ein großes Thema sind zum Beispiel die Besuchskontakte mit den Eltern.

Sie als Pflegepersonen möchten vielleicht gern, dass alle zufrieden sind und es vor allem dem Kind gut geht. Gleichzeitig müssen Sie in schwierigen Situationen ihre eigene Gefühlswelt regulieren.

Wir geben Ihnen theoretischen Input und werden uns eine Besuchskontakt-Situation exemplarisch genauer anschauen.

Natürlich werden auch Ihre Fragen und Ideen Platz in dem Seminar bekommen.

Themengebiet

Kommunikation

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 6 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Ent-wicklung Pubertät – vom zweiten Bindungsweg

Wenn Erziehende schwierig werden

Datum und Uhrzeit

Samstag, 16.11.2024 von 09:30 bis 16:00 Uhr (incl. 30 min. Mittagspause)

Veranstaltungsnummer

42423

Dozent

Marcus Sambeth-Stein – Dipl. Psychologe

Inhalt

Irgendwann erwischt es jede*n – die eine etwas kräftiger, den andern kaum merklich. Mit der Pubertätsphase können vermehrt Fragezeichen im Alltag bei uns auftauchen, ob denn die Person, die wir da vor uns haben, wirklich diejenige ist, mit der wir schon so lange zusammenleben.

In der Fortbildung möchte ich mit Ihnen zusammen ergründen, welche (bei weitem nicht unwichtige) Rolle das Gehirn in diesem Prozess spielt.

Außerdem beleuchten wir ganz praktisch unterschiedliche Wirkfaktoren, die uns ermöglichen, den Jugendlichen Raum zu geben, sich zu ent-wickeln, um sich dann wieder neu und altersentsprechend zu binden.

Und wir beschäftigen uns damit, was Sie in dieser Phase unbedingt unterlassen sollten, worauf Sie in keiner Weise verzichten dürfen und welche Qualitäten in dieser Entwicklungsphase verborgen sind.

Themengebiet

Pädagogischer Alltag

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 8 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Snoezelen

Eine spannende und entspannende Reise in die Welt der Sinne

Datum und Uhrzeit

Freitag, 22.11.2024 von 17:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsnummer

42424

Dozentin

Heike Levin – Entspannungspädagogin u.a.

Inhalt

Snoezelen (sprich „snuzelen“) ist eine Wortschöpfung aus „snuffeln“ (schnüffeln, schnupfern) und „doezelen“ (dösen, schlummern). Dahinter steht ein Entspannungs- und Therapiekonzept, das in den 70er-Jahren in den Niederlanden in Einrichtungen für schwerst mehrfach behinderte Menschen entwickelt wurde. Inzwischen wird weltweit zur Wirkungsweise des Snoezelens geforscht. Es kommt als multisensorisches Freizeit-, Förder- und Therapieangebot für alle Altersgruppen zur Anwendung. Im zum Snoezelenraum umgestalteten Seminarraum erfahren Sie selbst, wie beim Snoezelen eine Atmosphäre der Erholung und Entschleunigung eintritt und sich mit allen Sinnen erleben lässt. So gelingt es Ihnen einfacher, in die Theorie des Snoezelens reinzuschnuppeln, um neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Themengebiet

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Anmerkung

Diese Veranstaltung wird im Umfang von 4 UE für die Grundqualifizierung anerkannt.

Ort

Präsenzveranstaltung

Familien für Kinder gGmbH, Stresemannstr. 78, 10963 Berlin

› Anmeldung

Dozent*innen

Hagen-Penther, Andreas

Master of Arts / Sozialmanagement, Diplom-Religionspädagoge/Gemeindepädagoge, Leiter der Fachschule für Sozialpädagogik – PROCON College, Dozent für Erzieher*innen, Kindertagespflege, sowie Pflegepersonen und Adoptiveltern

Hallmann, Ellen

Dipl. Sozialpädagogin, Verfahrensbeiständin, langjährige Mitarbeiterin Landesberatungsstelle Vollzeitpflege Berlin und Dozentin für Pflegepersonen und Adoptiveltern

Heßmann, Petra

Diplompädagogin, Ausbildung in Transaktionsanalyse, NLP Master, HP Psychologie, Fachleitung in der Pflegekinderhilfe

Levin, Heike

Erzieherin, Ausbildung in Transaktionsanalyse, Mitglied in der ISNA – International Snoezelen Association; Train the Trainer, Kontinuierliche Kursbegleiterin, Dozentin für Erzieher*innen, Kindertagespflege, sowie Pflegepersonen und Adoptiveltern

Matthes, Gabriele

Dipl.-Sozialpädagogin, Ausbildung in Transaktionsanalyse, Beraterin, Fachleitung Erziehungsstellen und Fortbildungszentrum, langjährige Dozentin für Pflegepersonen und Adoptiveltern

Müller, Claudia

Dipl.- Sozialpädagogin, Train the Trainer, Kontinuierliche Kursbegleiterin, Dozentin für Kindertagespflege und Pflegepersonen Vollzeitpflege

Preiss, Jeannette

Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin, langjährige Dozentin für Pflegepersonen, Adoptiveltern und Ehrenamtliche der Familien für Kinder gGmbH

Rödel, Tara

Krankenschwester, langjährige Dozentin für Erste Hilfe am Kind

Sambeth-Stein, Marcus

Dipl.-Psychologe, Jugend- und Heimerzieher, Systemischer Berater und Therapeut i.A., HPP, langjähriger Gruppenleiter für Pflegeelterngruppen und Einzelsupervision und langjähriger Dozent bei Familien für Kinder gGmbH

Stamm-Berg, Helga

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Weiterbildungen u.a. in Coaching, Traumatherapie und Beratung, GTZ und World Vision weltweit bis zum Ruhestand, Adoptivmutter, tätig auch im Ruhestand im Bereich Coaching und als Dozentin für Pflegepersonen und Adoptiveltern

Informationen zum Datenschutz

An dieser Stelle informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Grundlage der Datenverarbeitung ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25.05.2018 in Kraft getreten ist.

1. Welche Daten werden erhoben?

Bei der Anmeldung zu einer Qualifizierung oder zu einer Fortbildungsveranstaltung erheben wir folgende persönliche Daten: Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und ggf. Ihre Bankverbindung, sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen.

2. Zu welchem Zweck speichern wir Ihre Daten?

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personen- und veranstaltungsbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation einschließlich statistischer Auswertung sowie Bewerbung von Qualifizierungen und Fortbildungsveranstaltungen.

3. Wie verfahren wir intern mit Ihren Daten?

Die Familien für Kinder gGmbH behandelt Ihre persönlichen Daten mit äußerster Sorgfalt, speichert sie sicher und gibt sie nicht an Dritte weiter. Der Zugriff auf die erhobenen Daten ist nur befugten Personen möglich, die mit der technischen, ablauforganisatorischen oder verwaltungstechnischen Betreuung sowie mit der Evaluation und statistischen Auswertung der Veranstaltungen befasst sind.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wenn Sie uns personenbezogene Daten überlassen haben, können wir diese auf Ihren Wunsch hin jederzeit wieder löschen, soweit wir nicht durch gesetzliche Aufbewahrungspflichten – etwa zu steuerlichen oder buchhalterischen Zwecken – gehalten sind, diese Daten für einen bestimmten Zeitraum zu speichern. In diesem Fall werden wir die Daten unverzüglich nach Ablauf der Speicherfrist löschen. Weiterhin können Sie falsch erfasste Daten selbstverständlich jederzeit korrigieren lassen.

5. Wen muss ich kontaktieren, um meine Daten löschen oder korrigieren zu lassen?

Ihr Recht auf Widerruf und Korrektur können Sie gegenüber folgender Anschrift geltend machen:

Familien für Kinder gGmbH
Stresemannstr. 78. · 10963 Berlin
Tel.: 030 / 21 00 21 0. · Fax: 030 / 21 00 21 24
E-Mail: info@familien-fuer-kinder.de

6. Wer ist zuständig für den Datenschutz bei der Familien für Kinder gGmbH?

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist Hans-Peter Becher, erreichbar unter der o.g. Anschrift oder unter Becher@Datenbeauftragter-Info.de.